

L---32

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

LINOLA®

Wirkstoff: ungesättigte Fettsäuren

Zusammensetzung

100 g hydrophile Creme vom Typ Ö/W-Emulsion enthalten als arzneilich wirksamen Bestandteil: 0,5 g ungesättigte Fettsäuren (C18:2-Fettsäuren).

Sonstige Bestandteile: Decyloleat, Natrium-ethyl-4-hydroxybenzoat (DAB), Glycerolmonostearat, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), α -Octadecyl- ω -hydroxypoly(oxyethylen)-3, Stearinsäure (Ph.Eur.), Trometamol, gebleichtes Wachs, gereinigtes Wasser, 2(4-tert-Butylbenzyl)propanal (Geruchsstoff).

Darreichungsform und Inhalt

Creme

Tube mit 50 g (N1), 75 g (N1), 150 g (N2), 2 x 250 g (N3) und Dose mit 700 g

Creme zur Behandlung von Hauterkrankungen auf fettiger Haut

Dr. August Wolff GmbH & Co. Arzneimittel, Sudbrackstraße 56, 33611 Bielefeld
Telefon: 0521/880805; Telefax: 0521/8808334

Anwendungsgebiete

Behandlung von Hauterkrankungen bei seborrhoischer (fettiger) Haut. Rhagaden (schmerzhafte Hauteinrisse), berufsbedingte Hautschäden.

Kortikoidfreie Intervallbehandlung von Dermatosen.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Linola nicht anwenden?

Linola darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen ihrer Bestandteile.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Besondere Anwendungsbeschränkungen in der Schwangerschaft bestehen nicht.

Während der Stillzeit sollte Linola nicht im Brustbereich angewandt werden, damit der Säugling keine Cremebestandteile mit der Muttermilch aufnimmt.

Was ist bei Kindern und älteren Menschen zu beachten?

Besondere Anpassungen sind nicht notwendig, da bei Anwendung von Linola keine vermehrten oder verstärkten Nebenwirkungen bekannt geworden sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Keine.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Linola nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Linola sonst nicht richtig wirken kann.

Wie oft und in welcher Menge sollten Sie Linola pro Tag anwenden?

Linola wird bei Bedarf mehrmals täglich gleichmäßig auf die Haut aufgetragen, wobei im Allgemeinen eine zweimal tägliche Anwendung ausreichend ist.

Wie lange sollten Sie Linola anwenden?

Bis zur Besserung des Hautzustandes bzw. nach ärztlicher Anweisung.

Anwendungsfehler

Was müssen Sie beachten, wenn Sie eine Anwendung von Linola vergessen haben?

Nach einer vergessenen Einzeldosis wenden Sie bitte nicht die doppelte Menge von Linola an, sondern führen Sie die Behandlung normal weiter durch.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung länger unterbrechen oder vorzeitig beenden?

Besprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt die weitere Vorgehensweise, da in beiden Fällen der Behandlungserfolg gefährdet ist.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Linola auftreten?

In sehr seltenen Fällen kann ein allergisches Kontaktekzem oder eine kurzzeitige Hautreizung (z. B. Brennen, Rötung) auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Die Behandlung mit Linola sollte erst nach dem Abklingen der Hautreaktionen wieder fortgeführt werden. Sollten diese über mehrere Tage bestehen bleiben, so sollte ein Arzt aufgesucht werden, um die Ursachen abzuklären.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum ist auf der Lasche der Verpackung und auf der Tube aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist Linola aufzubewahren?

Linola ist für Kinder unzugänglich und nicht über + 20 °C aufzubewahren.

Stand der Information

April 2003

Eigenschaften:

Linola ist eine hydrophile Creme vom Typ Ö/W-Emulsion. Sie dringt schnell ein und führt der Haut Wirkstoffe und Fette in gut aufnehmbarer Form zu. Sie wirkt kühlend (besonders wichtig bei Hautentzündungen).